

Kunst trifft Kultur: Symposium Bunvenit in Neustrelitz 2024

Vom 1. bis 8. September 2024 findet in der Alten Kachelofenfabrik Neustrelitz ein internationales Kunstsymposium statt.

Einblicke in die Kunstszene Mecklenburg-Vorpommerns

Im kommenden September wird die Alte Kachelofenfabrik in Neustrelitz zum Zentrum für kreativen Austausch und Kunstschaffen, wenn das internationale Kunstsymposium „Bunvenit“ stattfindet. Dieses Symposium ist eine Fortsetzung eines erfolgreichen Events aus dem Vorjahr und sorgt für einen regen Austausch zwischen Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Ländern und Kulturen.

Ein multikulturelles Zusammenkommen

Vom 1. bis 8. September 2024 werden insgesamt zehn talentierte Kunstschaffende aus dem rumänischen Partnerlandkreis Bistrița-Năsăud und dem Regionalverband Brenner aus Israel an diesem Symposium teilnehmen. Ziel des Projekts, geleitet von Ines Diederich, ist es, eine Plattform für die kreative Zusammenarbeit zu schaffen, bei der die Teilnehmer nicht nur ihre Werke entwickeln, sondern auch ihre kulturellen Perspektiven teilen können. Aus der Region Mecklenburgische Seenplatte werden Ramona Seyfarth, Rico. und Bernd Kerkin ihre künstlerischen Fähigkeiten einbringen.

Feierliche Präsentation der Kunstwerke

Die während des Symposiums geschaffenen Kunstwerke werden einem breiten Publikum zugänglich gemacht: Am 7. September um 18 Uhr findet in der Kulturscheune eine feierliche Vernissage statt, bei der die Künstler ihre Erlebnisse in einer offenen Gesprächsrunde reflektieren. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos und ermöglicht es Interessierten, die kreativen Prozesse nachzuvollziehen.

Kunst als Brücke zwischen Kulturen

Die Veranstaltung ist nicht nur ein Highlight für die lokale Kunstszene, sondern hat auch eine größere Bedeutung für den interkulturellen Dialog. Wenn die Werke vom 2. bis 16. Oktober in einer Sonderausstellung in der Galerie des 3 Königinnen Palais in Mirow zu sehen sind, wird der Einfluss des künstlerischen Austausches auf die Region sichtbar. Solche Projekte fördern das Verständnis und die Wertschätzung unterschiedlicher Kulturen und tragen zur Förderung des kreativen Ausdrucks bei.

Ein wichtiger Beitrag für die Gemeinschaft

Die Durchführung des Kunstsymposiums hat nicht nur Auswirkungen auf die beteiligten Künstler, sondern trägt auch zur Stärkung der Gemeinschaft vor Ort bei. Kunstbegeisterte und Anwohner sind eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sich von den kreativen Prozessen inspirieren zu lassen. Durch die Einbindung der lokalen Bevölkerung wird das Symposium zu einem Ereignis, das Brücken baut und den kulturellen Austausch fördert.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de